

Geflechtschlauch

FITCOFLEX® -I-PET35

Mechanischer, halogenfreier Geflechtschlauch mit hoher Oberflächenabdeckung

Einsatzbereich:

Bündelung und Schutz von Industrieverkabelungen und Testkabelsätzen. Universeller Einsatz für eine große Anzahl verschiedener Durchmesserbereiche dank hoher Aufdehnrate.

Temperaturbereich:

-55°C bis +150°C

Standardfarbe:

Schwarz

Bestellbezeichnung	Anwendungsbereich [mm]	
	(Ø min)	(Ø max)
FITCOFLEX-I-PET35 4	3	10
FITCOFLEX-I-PET35 6	4	10,5
FITCOFLEX-I-PET35 8	6	11
FITCOFLEX-I-PET35 10	8	14
FITCOFLEX-I-PET35 14	10	22
FITCOFLEX-I-PET35 20	18	25
FITCOFLEX-I-PET35 25	18	33
FITCOFLEX-I-PET35 40	28	42
FITCOFLEX-I-PET35 50	35	80
FITCOFLEX-I-PET35 70	45	87
FITCOFLEX-I-PET35 100	90	100

Sondergrößen auf Anfrage

Eigenschaften:

- Monofil: Ø 0,25mm aus Polyester
- Selbstverlöschend (DIN75200 / FMVSS 302)
- Exzellenter mechanischer Schutz
- Brandklasse (DIN5510 Teil 1+2)
- Dichte Konstruktion, hohe Oberflächenabdeckung
- Sehr gute Medienbeständigkeit
- 100% recyclebar

Geflechtschlauch

FITCOFLEX® -I-PET35

Lieferform:

Spulenware, heißgeschnittene Längen in Kartonagen

Prüfverfahren:

	Prüfverfahren	Ergebnis
Abriebbeständigkeit	LV 312-3 (ISO 6722) PSA 9645870999E GME 8618	≥ 5.000 Zyklen (Klasse E) ≥ 7.000 Zyklen (Klasse 4) 144.000 Hübe
Brennverhalten	FMVSS 302 (DIN 75200) DIN 5510-2	Selbstverlöschend (Kategorie B) Brennbarkeitsklasse S4 Rauchgasentwicklung SR2 Tropfbarkeitsklasse ST2
Schrumpfverhalten	ISO 6722	≤ 4%
Aufprallverhalten	PSA D421245 LV 312-3	Keine Beschädigungen (C/200/50/-30°C) Keine Beschädigungen (700/1200g bei -40°C)
Rauchgastoxizität	NF F 16-101 NF F 16-102/STM-S-001, DIN 5510-2 (DIN EN ISO 5659-2)	F2 Erfüllt (Anhang C)
Sauerstoffindex	NF F 16-101 NF F 16-102/STM-S-001	I2
Hydrolysebeständigkeit	GME 00053	Erfüllt
Thermische Alterung	LV312-2	Erfüllt (240 Std. bei 175°C) Erfüllt (3.000 Std. bei 150°C)
Heißwasserstrahlprüfung	LV312-3	Erfüllt (Keine Risse oder Beschädigungen)
Fogging	VW 50180	Erfüllt (≤ 2mg)
Emission	VW 50180	Erfüllt (≤ 50µg C/G)

Verarbeitungshinweise:

Nach dem Schneiden mit der Schere neigen die freien Enden des Schlauchs zum Ausfransen. Die Schlauchenden sollten daher während der Installation wenig beansprucht und anschließend fixiert werden.

- a. Fixierung der Enden durch einen Schrumpfschlauch (evtl. kleberbeschichtet)
- b. Fixierung der Enden mit einem Klebeband
- c. Abbinden mit Hilfe eines Kabelbinders
- d. Durchtrennen des Geflechtschlauchs mit Hilfe eines Lötkolbenmessers oder eines Heißschneidegeräts. Dadurch verschmelzen die Gewebefasern und spleißen nicht mehr auf. Unmittelbar nach dem Durchtrennen empfehlen wir, das Schlauchende im rechten Winkel gegen eine kühle Fläche zu drücken, um den Schlauchquerschnitt etwas aufzuweiten. Ein späteres Einführen des Leitungsbündels wird dadurch sehr erleichtert.